

Branchen | Ungarn | Hochbau

Impulse für die Bauwirtschaft

Ungarns Bauwirtschaft beginnt die negativen Auswirkungen der Coronakrise langsam zu spüren. Die Regierung steuert dagegen.

09.10.2020

Von Waldemar Lichter | Budapest

Wichtigste Maßnahme ist die Wiedereinführung der ermäßigten Mehrwertsteuer für den Wohnungsbau. Bis Ende 2022 werden Neubauten statt mit den üblichen 27 Prozent mit nur 5 Prozent belegt, kündigte Ministerpräsident Viktor Orbán an. Die Maßnahme sei auf Initiative der neuen Familienministerin Katalin Novák zustande gekommen, heißt es. Sie ist Teil eines von ihr angekündigten Wohnungsbauprogramms, dessen genauer Inhalt noch nicht bekannt ist. Außerdem ist eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die den Abbau administrativer Hemmnisse vorantreiben soll.

Die Regierung hat im April 2020 ein Programm zur Förderung des Wohnungsbaus in industriellen Brachgebieten aufgelegt, um der Baukonjunktur neue Impulse zu verleihen. Auch dabei wird der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 5 Prozent gelten. Um welches Brachland es sich dabei genau handeln wird, ist jedoch noch nicht bekannt. Die Unsicherheit darüber lasse die Zahl neuer Projekte sinken, weil Entwickler zunächst neue Bestimmungen abwarteten, so Kritiker.

Der Wohnungsbau ist in den vergangenen Jahren kräftig gewachsen. Nach Angaben des Statistikamtes KSH belief sich die Zahl fertiggestellter Wohnungen 2016 auf 9.954 Einheiten, 2017 auf 14.389, 2018 auf 17.681, um 2019 auf 21.127 zu steigen. Gleichzeitig stieg die Zahl der Baugenehmigungen jeweils kräftig. Bis zum Jahr 2020: Während die Zahl der Fertigstellungen im 1. Halbjahr 2020 noch wuchs, brach die der Baugenehmigungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit rund -31 Prozent deutlich ein.


Dieser Inhalt ist relevant für:

Ungarn
Hochbau / Bau, übergreifend
Branchen

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

IMPULSE FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.